

## April 2025



“You set my heart on fire!” – so lautet der Titel eines Disco-Pop – Songs von 1971.  
Ein Liebeslied – zum mittanzen und mitschmachten.

Auch im Monatsvers für April ist von einem brennenden Herzen die Rede (übrigens das einzige Mal, das im Neuen Testament diese Formulierung verwendet wird...).

Viel Romantik ist da allerdings nicht dabei. Es sind die beiden Emmaus-Jünger, die diesen Satz sagen. Die beiden hatten sich nach der Kreuzigung schweren Herzens auf einen langen Spaziergang nach Emmaus begeben. Sie waren traurig, verständnislos, frustriert und wussten nicht mehr weiter. Für sie war eine Welt zusammengebrochen – keine Ideen, wie es weitergehen könnte, keinen Blick für die Zukunft.

Auf diesem Weg begegnet ihnen Jesus – zunächst ganz unerkannt. Und im Rückblick können sie dann sagen: „Brannte nicht unser Herz, als er mit uns redete?“

Nun ist das Herz in der Bibel nicht (nur) der Sitz der Gefühle, sondern in erster Linie der Ort von Denken und Urteilen, von Planen und Wollen. Man könnte also sagen, das brennende Herz steht dafür, dass die beiden wieder klare Gedanken fassen konnten. Dass das sinnlose Grübeln aufgehört hat. Dass auf einmal wieder Zukunftspläne möglich werden, sich eine Perspektive eröffnet, der nächste Schritt klarer wird und gewagt werden kann. Dass die Ratlosigkeit weicht – und neue Ideen auftauchen. Dass neue Hoffnung sich ausbreitet.

Wir feiern Ostern – und das wünsche ich uns allen: dass die Auferstehungshoffnung von Ostern unsere Herzen brennen lässt, gerade angesichts von soviel Hoffnungslosigkeit, die sich gerade vielerorts breit macht. Und dass wir beherzt, als Einzelne und als Gemeinde, in die Zukunft blicken, weil wir wissen: Gott geht unsere Wege mit – und zeigt uns neue Wege auf. Mögen wir dafür offen sein.

Nicole Witzemann

## Bericht aus dem Gemeinderat

---

Da der Gemeinderat im Februar am 19.02. getagt hat, war am 05.03. noch nicht wieder viel Neues zu besprechen.

Wir haben zurück geblickt auf den Gemeindetag zum Täuferjubiläum am 23.02. in der EFG Bethel. Im Gemeinderat kamen durchweg positive Rückmeldungen. Mehr dazu im Artikel zum Gemeindetag in diesem Gemeindebrief.

Bei der VDM Sitzung Anfang April vertritt Sigrun Landes die Gemeinde als Delegierte.

Des Weiteren wurde die Gemeindeversammlung am 26.04. vorbereitet – es werden wieder Personen gesucht, die die Versammlung leiten und Protokoll schreiben.

Außerdem hat der Gemeinderat über den Kassenbericht 2024 und den Haushaltsentwurf 2025 abgestimmt. *Da der Haushaltsentwurf auch über 2026 hinaus die Finanzierung der Pastorenstelle zulässt, schlägt der Gemeinderat vor, den Vertrag frühzeitig zu verlängern.*

*Darüber soll ebenfalls in der kommenden Gemeindeversammlung abgestimmt werden.*

Leider musste unsere bisherige Minijobberin, die Kerstin Flex in Haus und Garten unterstützt hat, aus persönlichen Gründen kündigen. Eine Neubesetzung der Stelle ist in Aussicht - mehr davon hoffentlich demnächst.

## Rückblick: Gemeindetag zum Täuferjubiläum

---

Die EFG Bethel und die Berliner Mennoniten Gemeinde sind Nachbarn im Berliner Stadtteil Lichterfelde und haben am 23.02.2025 einen gemeinsamen Gemeindetag anlässlich 500 Jahre Täuferbewegung veranstaltet.

Der Tag begann mit einem inspirierenden Gottesdienst, der von beiden Gemeinden vorbereitet und gestaltet wurde – auf Grundlage der Liturgievorschläge aus dem aktuellen aktuellen Themenheft von 500 Jahre Täuferbewegung e.V.

Die Dialogpredigt gehalten von Dr. Andreas Liese (Baptist) und Bernhard Thiessen (Mennonit) drehte sich um die Themen Freiheit und Verantwortung. Die Gottesdienstbesucher:innen kamen rege miteinander ins Gespräch über die eigenen Täuferfahrungen und es wurde gemeinsam gesungen, gehört und gebetet.

Besonders schön: es waren zahlreiche Besucher:innen aus anderen Baptistengemeinden und auch aus der Ökumene vor Ort um mit zu feiern.

Im Anschluss an den Gottesdienst kam es bei einem reich bestückten Fingerfoodbuffet zu vielen anregenden Begegnungen - außerdem war die Wanderausstellung 500 Jahre Täuferbewegung aufgebaut.

In diese Ausstellung hat Andreas Liese nach der Mittagspause eingeführt, danach gab es ein Podiumsgespräch: Zur Freiheit berufen – was heißt das heute für die Gemeinden mit täuferischer Geschichte?

Und besonders erfreulich: durch die Kollekte des Tages konnte die Partnerschaft der Arbeitsgemeinschaft Mennonitischer Gemeinden in Deutschland mit den Mennoniten in Kolumbien und die Arbeit der Baptistengemeinden in der Türkei (über EBM International) mit je 400 € unterstützt werden.



## Einwahldaten für den VDM Gottesdienst am 06.04.2025

---

unsere Gottesdienste werden per Videokonferenz und Telefon übertragen

### Computer / Smartphone:

Link: <https://eu01web.zoom.us/j/334125718>

„Zoom“ herunterladen und installieren *oder*  
Erlaubnis zum Öffnen von „Zoom“ geben

Meeting-ID: 334 125 718

Passwort: 56567

Einwahl ab eine Viertelstunde vor Beginn des Gottesdienstes

### Telefon / Handy:

069-38 07 98 83

069-38 07 98 84

069-50 50 25 96

Sitzungs-ID: 334 125 718 ##

Passwort: 56567 #



Alternativ findet ihr Daten auch auf der Homepage [www.mennoniten-neuwied.de](http://www.mennoniten-neuwied.de).

## Performance „The Universal Empire“

---

“Utopia that – as always – turned into dystopia. We fought for the world without private property. Without money. Everything is shared. Everything is common. This is when they started to burn us at stakes.” - Schwefel, Protagonist in The Universal Empire

Mikołaj Sobczaks Performance The Universal Empire erzählt die Geschichte der Täufergemeinde in Form eines Musicals. Sie setzt sich mit dem transformativen Potenzial historischer Utopien, alternativen Ökonomiemodellen ebenso wie mit Modernität und religiöser Verfolgung auseinander. Im Rückgriff auf historische Ereignisse, aber auch fiktive Narrative wie Märchen, Sagen und Mythen erweitert Sobczak die Erzählmuster tradierter, kanonisierter und instrumentalisierte Geschichte um Momente der Emanzipation und der internationalen Verbindung.

Termin: 11.04.2025 in der Klosterruine Berlin, weitere Infos unter <http://www.klosterruine.berlin/>

## Jahresbericht 2024 der Heimeltern

---

Liebe Gemeinde,

gerade sitze ich vor dem Kalender 2024 und zähle die Übernachtungen unserer Gäste zusammen, insgesamt 825 Gäste ganz unterschiedlicher Nationen.

Stammgäste, die uns sehr treu sind, immer wieder kommen und strahlend sagen, " es ist wie nach Hause kommen ".

Und dann sehr viele, denen wir empfohlen wurden, die das Menno-Heim ausprobieren, begeistert sind von dem Grünen inmitten der Stadt und dennoch so zentral, S - und Regionalbahn in der Nähe zu haben. Sie genießen das große Haus, die große Küche und den großen schönen Garten. Sie werden von mir mit den Worten begrüßt "Herzlich willkommen in unserem Menno-Heim und fühlt Euch wie zu Hause".

Im Sommer hatte ich eine Jungengruppe 15-18 Jahre 25 Personen, da lebte unser Haus und es war sehr schön mit anzusehen, wie sie sich wohlfühlten.

Mitte Januar hat unsere Minijoberin Sylvie aus Gesundheitsgründen gekündigt, sie hat mich im Haus und Garten unterstützt, ich bedauere es sehr. Ich/ wir sind jetzt auf der Suche nach einer passenden Person für den Minijob. Ich bin weiter mit Herzblut dabei, aber es gibt einfach zu viel Arbeit in dem großen Haus und Garten.

Zur Zeit planen wir Zimmer 4 wieder als Gästezimmer einzurichten. Wir haben dann auf 2 Etagen insgesamt 6 Gästezimmer mit insgesamt 19 Betten.

Ich freue mich weiterhin über Eure Unterstützung, gleich welcher Art, Blumen gießen, Laub kratzen und vieles mehr.

Ein ganz besonderes Dankeschön meinem Bruder Dennis und meinen Kindern, die mir stets mit Rat und Tat zur Seite stehen und mich unterstützen.

Danke Euch Allen für die Unterstützung, gute Zusammenarbeit und das von Euch entgegen gebrachten Vertrauens.  
Eure Kerstin

## **Jahresbericht 2024 der Pastorin (inkl. Thak und Gottesdienst kreativ)**

---

Wir feiern Gottesdienst – nach wie vor jeden Sonntag i.d.R. um 10:00 Uhr. An den allermeisten Gottesdiensten kann per Webex teilgenommen werden, was sich nach wie vor sehr bewährt. An jedem Sonntag nehmen im Schnitt 5 Personen virtuell am Gottesdienst teil – manchmal sind es deutlich mehr, manchmal weniger. Um die Gottesdienste macht sich der Kreis „Gottesdienst kreativ“ Gedanken. Mit dabei sind derzeit: Ulrike Stobbe, Torsten Seefeldt, Helga Köppe, Christiane Jantzen, Bärbel Sczesny, Josh Shelly und Bernhard Thiessen. Dieser Kreis trifft sich mehrmals im Jahr zur Planung (das meist online).

Alle aus diesem Kreis beteiligen sich an Gottesdiensten (aber auch darüber hinaus), sei es durch „mitmachen“, die Predigt halten, einen ganzen Gottesdienst verantworten oder einfach mitdenken- und planen.

Wer immer Interesse hat, Gottesdienste mit zu gestalten, Ideen einzubringen oder einmal selbst tätig zu werden, kann gerne dazu kommen – Gottesdienst kreativ ist ein offener Kreis! Die Termine werden immer im Gemeindebrief veröffentlicht. 1-2 x trifft sich diese Runde aber auch an einem Samstag im Menno-Heim, zu einem Klausurtag. Da nehmen wir uns gottesdienstliche Themen vor und tauschen uns darüber intensiver aus. Eine Idee aus dem letzten Jahr war, gelegentlich Gottesdienste zu feiern, die „einfacher“ sind: Gemeinsam einen Bibeltext nach der Methode „Bibel teilen“ anschauen und ins Gespräch kommen und miteinander frühstücken. Das ist insb. für die ehrenamtlich Engagierten eine Erleichterung, wenn die Zeit für Vorbereitung knapp ist. Schön daran ist, dass nicht nur eine:r zu Wort kommt, sondern alle ihre Gedanken und Einsichten teilen können. Sehr mennonitisch also :)

Leider mussten wir im letzten Jahr Svetlana Stepovaja als Klavierspielerin verabschieden. Sie hat über lange Jahre viele Gottesdienste liebevoll und professionell begleitet. Aus gesundheitlichen Gründen musste sie ihr Klavierspiel einschränken, so dass sie sich nun ausschließlich auf das Unterrichten konzentriert. Wir sind als Gemeinde sehr dankbar für ihren Dienst.

Ansonsten ist mir im vergangenen Jahr verstärkt aufgefallen, wie oft wir Gäste im Gottesdienst haben. Menschen, die im Menno-Heim übernachten, andere, die einfach mal reinschauen, weil sie neugierig auf Mennoniten sind. Eigentlich muss man jeden Sonntag damit rechnen, dass unbekannte Gesichter in den Reihen sitzen – das ist toll. Manche kommen auch regelmäßiger wieder oder wollen den Gemeindebrief erhalten.

Der Kreis-Junger-Erwachsener hat sich weiterhin getroffen, mal im Menno-Heim, mal bei jemandem zu Hause. Wer über diesen Kreis informiert sein will, kann der Signal-Gruppe beitreten – dort werden aktuelle Absprachen getroffen. Gerne dafür an Nicole Witzemann oder Josh Shelly wenden.

Eine Anregung aus der letzten Gemeindeversammlung wurde aufgenommen: ein Gesprächskreis, der sich nach dem Gottesdienst trifft. Es gab bisher ein paar Treffen, die gerne in Anspruch genommen wurden. Da wir oft andere Veranstaltungen oder volle Monate haben, findet der Kreis nicht ganz regelmäßig statt. Die Termine werden im Gemeindebrief veröffentlicht. Themenwünsche werden gerne von Nicole Witzemann entgegengenommen, auch andere können sich gerne einbringen.

Als Gemeinde sind wir auf vielerlei Weise gut vernetzt.

Zum einen seit langem in unserer „Kiezökumene“. Auch 2024 gab es einen ökumenischen Gottesdienst im Rahmen der Steglitzer Festwoche im Bäke-Park und die ök. Bibeltage im Herbst mit Kanzeltausch. Eine weitere Tradition ist hinzugekommen: der Sonntag zwischen den Jahren (also zwischen Weihnachten und Silvester) wird ökumenisch an einem Ort gefeiert, alle anderen Gottesdienste fallen aus.

Eine weitere intensive ökumenische Zusammenarbeit findet beim Weltgebetstag statt. Usi Petersen und Helga Köppe vertreten unsere Gemeinde dort sehr aktiv.

Aber auch darüber hinaus gibt es viele Vernetzungen: es gibt gute Kontakte zur Baptisten-gemeinde in Lichtenberg, die 2024 ihren Gemeindeausflug zu uns ins Menno-Heim gemacht hat. Einmal im Jahr ist außerdem die Gitarrengruppe der evangelischen Versöhnungsgemeinde an der Bernauer Str. zu Besuch und gestaltet einen Gottesdienst musikalisch. 2024 war es der Erntedankgottesdienst, wo wir außerdem internationale Gäste hatten, und danach in bunter Runde zusammen gegessen haben.

Natürlich sind wir auch „innermennonitisch“ sehr vernetzt: Zum einen sind immer wieder Tagungen und Gäste im Menno-Heim – so z.B. im letzten Jahr das AMG – Säulentreffen.

Wir waren mit einer Gruppe aus der Gemeinde im Rahmen der VDM - Besuchsstaffel in Neuwied und einige von uns waren mit auf der VDM-Freizeit im Mai 2024 in Münster.

Und last but not least beschäftigt auch uns als Gemeinde das Jubiläumsjahr 500 Jahre Täuferbewegung. Gemeinsam mit der EFG-Lichterfelde (Baptisten) haben wir einen Gemeindetag im Januar 2025 gestaltet (s. dazu auch Artikel in diesem Gemeindebrief).

Bei einem Radiobeitrag über Mennoniten auf RBB3 wurde unsere Gemeinde, bzw. Menschen aus unserer Gemeinde, interviewt.

Wenn ich auf die Zeit seit der letzten Gemeindeversammlung schaue, habe ich das Gefühl, dass das Gemeindeleben „nach Corona“ wieder richtig in Gang gekommen ist. Natürlich besteht die Herausforderung darin, in all dem, was wir tun und gestalten, das Wesentliche zu erkennen und zu tun. Frei nach der Jahreslosung: Prüft alles und behaltet das Gute. Und nicht nur das Gute behalten, sondern auch offen zu sein für neue Wege, neue Herausforderungen, neue Wagnisse. Wenn ich auf meinen Bericht schaue, fällt mir auf, dass das Thema „Gastfreundschaft“ in verschiedenen Facetten aufleuchtet. Vielleicht ist das unser „Talent“ als Gemeinde? Offen zu sein für viele verschiedene Menschen, offen zu sein für Begegnungen, Begegnung ermöglichen... Ich glaube, dass die Welt gerade solche Orte braucht, wo Menschen sein können, wo Gespräch und Begegnung stattfindet, wo Menschen gesehen werden. Wer weiß, wohin (und zu wem) uns das noch führt, wenn wir diesen Weg weitergehen.

Nicole Witzemann, mit Helga Köppe und Bernhard Thiessen

## Bericht des Vorstands für 2024

---

In das Jahr 2024 startete der Vorstand und die Gemeinde mit der Jahreslosung „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ aus 1. Korinther 16,14.

Zur Regelung der gemeindlichen Angelegenheiten kamen Vorstand und der Gemeinderat in 11 ordentlichen Gemeinderatssitzungen zusammen. Wir luden zu einer Gemeindeversammlung ein, die am 28. März 2024 stattfand. Hinzu kam eine Finanzausschusssitzung am Anfang des Jahres 2024.

Um die Gemeinde auf dem Laufenden darüber zu halten, was im Gemeinderat besprochen wird, erscheint jeden Monat im Gemeindebrief eine Zusammenfassung unter der Rubrik „Bericht aus dem Gemeinderat“. Die Protokolle der Gemeinderatssitzungen können jederzeit im Menno-Heim eingesehen werden.

Aus diesem Grund folgt hier nur eine sehr grobe Zusammenfassung für das Jahr 2024.

Der Gemeinderat und der Vorstand unterstützten folgende gemeindliche Aktivitäten:

Gemeindefest zum Friedenserklärung 2.0. (FE) am 21.01.2024

Mehrere Gemeinschaftssonntage mit unterschiedlichen Themen, u.a. gemeinsames Osterfrühstück

Unterbringung von Gästen aus Simbabwe im Menno-Heim, die auf Einladung des MFB in Berlin waren

Übertragung des VDM Gottesdienstes aus Krefeld ins Menno-Heim anstelle eines eigenen Gottesdienstes

Ökumenischer Gottesdienst im Bäke-Park

Einrichtung eines regelmäßigen offenen Gesprächskreises für alle

Mehrfaches sonntägliches gemeinsames Grillen und Essen nach dem Gottesdienst

Musikalische Gottesdienstgestaltung durch die Lichtenberger Baptisten und durch den Gitarrenkreis der Versöhnungsgemeinde Berlin-Mitte

Adventsfeier

Die von der VDM angeregte Besuchsstaffel ließ uns als BMG mit 11 Personen im Juli eine wundervolle Reise an den Rhein in die Gemeinde Neuwied unternehmen. Wir wurden von den dortigen Gemeindegliedern aufwändig betreut und herumgefahren und hatten eine tolle gemeinsame Zeit.

Die Arbeiten in und um das Menno-Heim aufzuzählen würde zu einer endlos langen Liste führen. Der Gemeinderat begleitet die zahlreichen Arbeiten jedes Jahr, der Vorstand kümmert sich bei Versicherungsschäden um finanziellen Ausgleich und unterstützt bei der Auftragung der jährlichen Wartungen.

Zum 01.01.2025 betrug die Mitgliederzahl 85 Gemeindeglieder.

Im Jahr 2024 betraueren wir den Tod eines Gemeindeglieds: Barbara Schultz geboren am 06.01.1937, verstorben am 4.2.2024

Abschließend gilt unser großer Dank jedem einzelnen Gemeindeglied. Durch eure tatkräftige Unterstützung habt ihr unser Gemeindeleben ermöglicht und belebt. Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr mit euch!

Berlin, den 21. März 2025

Im Namen des Vorstands der BMG Ulrike Stobbe

## Die Kraft der leisen Töne

Ökumenischer Gottesdienst auf der  
Steglitzer Festwoche

Sonntag, 25. Mai 2025 um 12 Uhr  
Festwiese / Bäkestraße

mit Aktionen für Kinder

In einer lauten & widersprüchlichen  
Welt den Tönen nachgehen, die uns  
tragen und Kraft geben.



Herzlich willkommen!



## Im April



Wenn dein Mut verzagt ist,  
deine Hoffnung erloschen,  
und dein Herz verfinstert,

dann soll  
ein Wort sein, das dich aufrichtet,  
eine Geste, die dich berührt,  
ein Licht, das dich erreicht.

Neues darf werden:  
Das wünsche ich dir.

TINA WILLMS

Foto: Anja Lehmann

# MJN IM APRIL & MAI

## GLOBAL YOUTH SUMMIT (GYS)

Neuerdings findet der Weltjugendgipfel (GYS) alle 3 Jahre statt und dieses Jahr wird er in Deutschland stattfinden! Du wolltest schon immer mal junge Mennoniten aus aller Welt kennenlernen? Dann sei dabei! Der GYS findet im Anschluss an das Täuferjubiläum statt, wozu es ein spannendes Programm in Zürich geben wird. Der GYS ist normalerweise für junge Erwachsene, allerdings haben auch Jugendliche die Möglichkeit im Rahmen von Mennoconnect bei diesem Event dabei zu sein!



30. Mai bis  
01. Juni 2025



GYS: ab 18 Jahren  
Mennoconnect:  
ab 14 Jahren



Gästezentrum  
Schönblick,  
Schwäbisch-Gmünd



180 €

*Coming Soon!*

Infos zur Anmeldung im Prospekt oder auf der Website <https://www.mjn-mennoniten.de/gys/>



## JAHRESPROSPEKT 2025

Was bietet die MJN 2025 an? Neben unserer Osterfreizeit (Kinder und Teens) und unserer Sommerfreizeiten für Teens und Jugendliche sowie den MennoTreffs auch noch eine ganze Menge mehr. Das findest Du in unserem Jahresprospekt. Dieses Heft ist bereits an viele Familien verschickt worden und wird auch in Gemeinden ausliegen.

Wenn Du noch keins hast und es gerne zugeschickt bekommen möchtest, melde Dich gerne unter [info@mjn-mennoniten.de](mailto:info@mjn-mennoniten.de) bei uns.

Weitere Infos: [www.mjn-mennoniten.de](http://www.mjn-mennoniten.de)

**Du hast Fragen oder Ähnliches?** Melde dich bei Noa Fechner: [noa@mjn-mennoniten.de](mailto:noa@mjn-mennoniten.de)  
**Deine JK-Mias:** Niklas Mekelburger, Eva Quiring, Dominique Muller: [mias@mjn-mennoniten.de](mailto:mias@mjn-mennoniten.de)  
**Anmeldungen & Infos:** [info@mjn-mennoniten.de](mailto:info@mjn-mennoniten.de)



## Termine im April 2025

Die Gottesdienste finden in der Regel im Menno-Heim statt und werden online übertragen. Die Einwahldaten für die online Teilnahme – auch für andere Gemeindeveranstaltungen – sind wie folgt:

**Telefonnummer für die Veranstaltungen:**

**0619 67819736; Sprache Deutsch: 1#;**

**Konferenznummer: 163 189 9056#; Gastnummer: einfach die # drücken**

**<https://berlinermennonitengemeinde.my.webex.com/meet/dennis.flex>**

|           |             |  |
|-----------|-------------|--|
| Mi 02.04. | 19.00 Uhr   | Gemeinderatssitzung  |
| Sa 05.04. | 11 – 15 Uhr | Mitgliederversammlung MennDia (online)   |
| So 06.04. | 10.00 Uhr   | Übertragung des VDM-Gottesdienstes aus Neuwied im Menno-Heim - Einwahldaten s. Artikel       |
| So 13.04. | 10.00 Uhr   | Gottesdienst - Ltg.: Nicole Witzemann  |
| Fr 18.04. | 10.00 Uhr   | Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl – Ltg.: Nicole Witzemann und Helga Köppe               |
| So 20.04. | 10.00 Uhr   | Ostergottesdienst – Ltg.: Nicole Witzemann und Team  |
| Sa 26.04. | 16.00 Uhr   | Treffen Junger Erwachsener   |
| So 27.04. | 10.00 Uhr   | Andacht – Ltg.: Nicole Witzemann<br>anschl. Gemeindeversammlung und danach Grillen im Garten |

## Vorschau auf Mai 2025

|           |           |                                 |
|-----------|-----------|---------------------------------|
| So 04.05. | 10.00 Uhr | Gottesdienst – Ltg. Helga Köppe |
| Mi 07.05. | 19.00 Uhr | Gemeinderatssitzung             |

Die Kollekten erbitten wir in diesem Monat für die Finanzierung unserer Pastorenstelle und am 20.04. für Diakonische Arbeit unserer Gemeinde.

### Konto für Beiträge, Spenden und Kollekten:

Berliner Mennoniten-Gemeinde

IBAN:DE 3110 0100 1000 6430 1100